

Aufruf zur Teilnahme

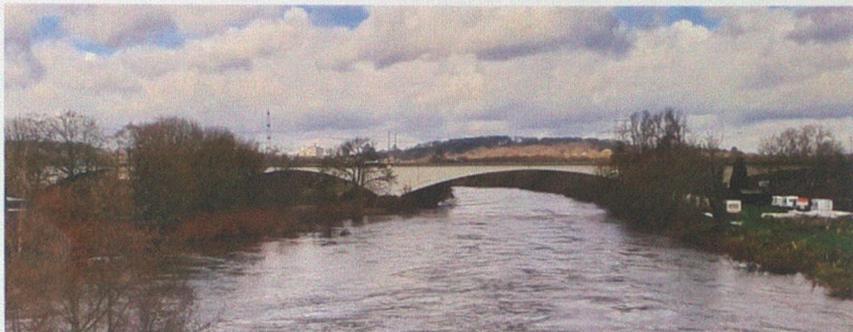
an einer Einwohner*innen-Versammlung

(Einladende: Bürgerkreis, Heimatverein, Werbegemeinschaft)

am **19. August 2020, 19:00 Uhr im Biergarten am Zollhaus**

Wie geht's mit den Brücken weiter?

4 Jahre Sperrung!?



Laut Mitteilung des Landesbetriebs Straßen NRW ist beabsichtigt, an der ursprünglichen Planung festzuhalten. Das heißt: Abriss der Brücken und Neubau an gleicher Stelle bei 4-jährigen Sperrung des Straßenzuges. Zuvor soll die Lakebrücke erneuert werden, damit sie während der Baumaßnahme für Müll- und Notfallfahrzeuge sowie den Bussen des öffentlichen Nahverkehrs mitbenutzt werden kann.

Wir befürchten folgende Nachteile:

- Erhebliche Einbußen bei Einzelhandel, Gastronomie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen wie z. B. Hallenbad und Schulen.
- Gefährdung für zukünftige Investitionen.
- Verkehrskonflikte u. Beeinträchtigungen, auch für Erholungssuchende, im Bereich untere Meesmannstraße, Ruhrtal, Zollhaus und In der Lake.
- Manifestierung der Beeinträchtigung des Baudenkmals Haus Herbede.
- Erheblicher Umfahrungsaufwand für alle übrigen Verkehre mit Belastungen weiterer Stadtteile und Wohngebiete.

Wir meinen, das ist nicht hinnehmbar. Wir alle müssen uns einsetzen für eine alternative Lösung, die solche Horror-Sperrungsszenarien vermeidet. Andere Lösungen (siehe auch buergerkreis-herbede.de) sind bereits benannt worden, wurden aber ohne ausreichende und nachvollziehbare Begründungen vom Landesbetrieb Straßen NRW abgelehnt.

Kommen Sie zahlreich zu der Versammlung

